

Schaufelwand 2012m Ostgrat 3/3+

Hochschwabgruppe



Fester Fels in der 3. Seillänge (links) - Im oberen Bereich des Grates (rechts)

Charakteristik:

Der Ostgrat der Schaufelwand ist eine zu Unrecht vernachlässigte Klettertour an einem eher einsamen Klettergipfel in der Hochschwabgruppe. Während die beiden bekannteren Nachbargipfel, der Brandstein und der Große Ebenstein beliebte und oft besuchte Ziele für Bergwanderer darstellen, wird die dazwischenliegende Schaufelwand auch auf dem Normalweg (etwa 60m I-II) eher selten erstiegen.

Die Route über den Ostgrat ist im Verhältnis zum Zustieg nicht besonders lang, 8 kurze Seillängen führen über den rund 140m hohen Grat aber aufgrund des relativ festen Fels und der vorhandenen Absicherung durchaus genussreich. Mobile Sicherungsmittel sollten für alle Fälle trotzdem dabei sein (ev. Hexcentrics 7-9).

Dauer: Zustieg: 3,5 Std. (davon 2 Std. bis zur Sonnchienalm) Aufstieg: 1,5 - 2 Std. Abstieg: 2,5 - 3 Std. Höhendiff.: 1200 Hm	Schwierigkeit & Material: 3 / 3+ Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (3-4 Expreßschlingen, 2 Bandschlingen, mobile Sicherungsmittel), 2 lange Bandschlingen, Einfachseil 50m	
	Wandausrichtung: ost	
Talort: Tragöß-Oberort (793m)	Stützpunkte: Sonnchienhütte (1523m)	Karte: ÖK 101 - Eisenerz
Ausgangspunkt: Parkplatz Jassing (884m), gebührenpflichtig		

Tourenverlauf:

Zustieg: Vom Parkplatz entlang der Russenstrasse aufwärts zur Sonnchienalm und weiter über den markierten Weg in Richtung Kleiner und Großer Ebenstein. Aus dem weiten Sattel zwischen Kleinem und Großem Ebenstein biegt man leicht linkshaltend, in nördlicher Richtung vom Wanderweg ab und steigt mit geringem Höhenverlust zum Fuß des gut sichtbaren Schaufelwand-Ostgrates ab. Die östlich vorgelagerten Gratausläufer

werden südlich im Geröll umgangen bis man unterhalb des steilen Grataufschwunges den Einstieg rechts von einer steilen, glatten Plattenwand erreicht. Die erste Seillänge führt rechts von dieser Plattenwand über eine kleine Rampe und einen Riss aufwärts zum Standplatz am flachen Grat (vor dem Steilaufschwung).

Anstieg: siehe Anstiegsskizze

Abstieg: Vom Gipfel über den Westgrat zum Vorgipfel (60m 1-2 und über die Wiesen (teilw. Schrofenstufen) hinunter in Richtung Schafhalsattel, nach einer Geröllrinne führt der Steig (Steinmänner und Plöcke) über eine weitere kurze gut begehbare Schrofenstufe in südliche Richtung umbiegend hinunter in den Spitzboden zum markierten Wanderweg zwischen Schafhalsattel und Sonnschienalm, über diesen zurück zum Ausgangspunkt.



Zustieg vom Sattel zwischen Gr. und Kl. Ebenstein
Routenverlauf Ostgrat (3 / 3+)

